

einem solchen Informationsfluß sein kann. Im Kreisausschuß der Nationalen Front wurde vor drei Wochen ein Modellentwurf des Sekretariats zur Anleitung und Kontrolle der Wohnbezirksschüsse erarbeitet, (siehe Grafik, die Redaktion). Danach wird unser Wohnbezirksschuss vom Sekretariat des Kreisausschusses angeleitet und kontrolliert, tritt mit dem Partnerschaftsbetrieb, der Mathias-Thesen-Werft und dem Rat des Bildungszentrums in enge Beziehungen und schafft die Möglichkeit, über die Konsultanten und Kommentatoren ständig den Informationsfluß über Straßen- und Hausgemeinschaften bis zur einzelnen Familie zu leiten.

„Ostseezeitung“: *Rat des Bildungszentrums, Konsultanten, Kommentatoren, das sind neue Begriffe in der Arbeit der mündlichen Agitation eines Wohnbezirkes. Wie helfen diese Methoden, neue Wege des geistigen Lebens in den Wohngebieten zu beschreiten?*

Dr. Nevermann: Der Rat des Bildungszentrums wird sich aus mehreren Institutionen zusammensetzen (siehe Grafik) und hat die Aufgabe, das gesamte geistige Leben im Wohnbezirk koordinierend zu planen. Die Zusammensetzung dieses Bildungszentrums garantiert vor allem, die ideologische Arbeit aller gesellschaftlichen Institutionen langfristig zu planen. Auch darin sehe ich eine neue Qualität der Propagandarbeit; Gespräche über aktuelle Ereignisse, zum Beispiel die Premiere des Films „Der Präsident im Exil“, fließen in langfristige Vorhaben, zum Beispiel die Auswertung der Moskauer Beratung ein, ja, konkretisieren diese geradezu.

Eine neue Form bilden die Kommentatorengruppen, die wir gegenwärtig bilden. In ihnen werden Bürger wirken, die auf Grund ihres

Wissens in der Lage sind, klug und überzeugend zu argumentieren.

„Ostseezeitung“: *Würde das bedeuten, daß sich die Kommentatoren gewissermaßen auch spezialisieren könnten?*

Dr. Nevermann: Ja, natürlich, der eine zum Beispiel für Fragen des sozialistischen Rechts, der andere für völkerrechtlich-außenpolitische Probleme, der andere für sozialistische Kulturpolitik, Ökonomie und andere. Ihnen zur Seite werden zehn bis fünfzehn Konsultanten, wissenschaftlich qualifizierte Bürger, stehen, die für die Weiterbildung von Kommentatoren durch Vorlesungen (etwa einen Nachmittag im Monat) gemeinsam mit dem Rat des Bildungszentrums verantwortlich sind. Somit kommt es zu einem exakten Informationssystem und einer Qualifizierung der Propagandisten. Die Kommentatoren, die zu den Hausgemeinschaften und Familien eine enge Verbindung haben werden, spielen dadurch auch eine wichtige Rolle im System der Rückkopplung.

Bestandteil dieses wissenschaftlichen Leitungsstils werden außerdem Bevölkerungsanalysen des Wohnbezirks sein, wo zum Beispiel ermittelt wird, welche Berufsgruppen, Alters- und soziale Struktur es gibt, welche Hauptgruppen von Freizeitinteressen usw. Ebenfalls bedeutsam finde ich die Notwendigkeit kooperativer Arbeit mit mehreren Wohnbezirken. Unsere drei Wohnbezirke 41, 42, 43 praktizieren diese schon längere Zeit, da sich immer mehr andeutet, daß die Potenzen eines Wohnbezirkes für bestimmte Veranstaltungen — wie zum Beispiel jetzt die geplanten Festtage unserer drei Wohnbezirke anlässlich des 20. Jahrestages unserer Republik — nicht ausreichen. Auch in der Agitation müssen wir immer mehr zu Systemlösungen kommen.

Ausschnitt aus einem Modellentwurf zur Führungs- und Leitungstätigkeit des Kreisausschusses der Nationalen Front Wismar (Wohnbezirksebene)

